

	<p>Objekt: Denar des römischen Gegenkaisers Pescennius Niger</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-197</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Denar wurde von Pescennius Niger geprägt, ein Gegenkaiser des römischen Kaisers Septimius Severus. Er wurde in Antiochia von seinen Soldaten zum neuen Kaiser ausgerufen, allerdings etwas später als Septimius Severus, der von seinen Truppen in Carnuntum zum neuen Augustus erhoben wurde. Als Septimius Severus Kontrahent um die römische Herrschaft ließ auch Pescennius Niger in Antiochia Münzen prägen.

Entsprechend zeigt der Avers dieser Münze sein Seitenporträt nach rechts mit Lorbeerkranz – eine typisches Motiv der Herrscherprägungen im antiken Römischen Reich. Die Legende IMP(ERATOR) CAES(AR) PES(ENNIVS) NIGER IVST(VS) AVG(VSTVS) zeigt seinen Anspruch auf das Kaiseramt.

Der Revers greift diesen Beinamen iustus („gerecht“) wieder auf: In der Legende des Revers wird die Göttin IVSTITIA AVG(VSTI) genannt. Diese ist auch das Motiv des Münzbildes. Sie wurde nach links stehend abgebildet und hält in ihrer Linken ein Füllhorn, in ihrer Rechten eine Waage. Da Pescennius Niger nur von April 193 bis April 194 n. Chr. als Gegenkaiser auftrat, ist diese Münze in diesen Zeitraum zu datieren.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 17,6 mm; Gewicht: 2,68 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-194 n. Chr.
-------------	------	-----------------

	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	Antiochia am Orontes
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iustitia
	wo	

Schlagworte

- Denar (ANT)
- Füllhorn
- Römische Kaiserzeit
- Waage (Meßinstrument)

Literatur

- Kienast, Dietmar (2011): Römische Kaisertabelle. Grundzüge einer römischen Kaiserchronologie. Darmstadt